

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
I/40-2/WMN

Verantwortliche/r:
Martin Welsch

Vorlagennummer:
40/021/2010

Automat von Milchprodukten an Schulen

| Beratungsfolge | Termin | Status | Vorlagenart | Abstimmung |
|----------------|------------|------------|---------------|------------|
| Schulausschuss | 22.07.2010 | öffentlich | Kenntnisnahme | |

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Die Mitglieder des Schulausschusses nehmen das Ergebnis der Umfrage zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die Umfrage erbrachte folgendes Gesamtergebnis:

Anzahl Zur Versorgung unserer Schüler mit Milchprodukten...

- 1 haben wir bereits einen Automaten an der Schule.
- 17 werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- 0 haben wir Interesse an der Anschaffung eines Automaten.**
- 1 bevorzugen wir die Lösung über den Pausenverkauf.
- 10 halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- 4 sonstiges.

Im Detail gaben die Schulen folgende Rückmeldung:

Schule Zur Versorgung unserer Schüler mit Milchprodukten...

- ASS** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
Begründung: Immer mehr Menschen vertragen keine Milchprodukte.
Erdbeer-, Schoko- und Vanillemilch enthalten aber auch Schadstoffe (z. B. Zucker) die ungesund sind und zu Übergewicht führen.
- BRL** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- BRW** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- BUE** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- DEC** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- ELT** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- FRA** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
Es findet kein Pausenverkauf statt.
- HKS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- HGS** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
Unsere Klassen werden mit Mineralwasser durch die Eltern versorgt.
Der Milchverkauf durch den Pausenverkauf hat sich nicht bewährt.
- LOS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- MPS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- PES** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
An der Schule befindet sich auch ein Wasserspender der Erlanger Stadtwerke.
- TEN** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- BUN** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- FRS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- EIC** bevorzugen wir die Lösung über den Pausenverkauf.
- EPS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- HHS** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- SFZ** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- SFK** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- WVS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- RAE** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- ASG** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- CEG** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- ENG** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig, da die vom Hausmeister angebotene Milch nicht angenommen wurde.
- GYF** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- 40 M** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.
- OGY** bevorzugen wir die Lösung über den Pausenverkauf und den bereits bestehenden Kaffeeautomaten mit Kakao usw..
- FOS**
- BOS** werden im Pausenverkauf bereits Milchprodukte angeboten.
- 40 B** Der Pausenverkauf wird durch die Firma Knaus abgewickelt, welche einen Vertrag mit der Stadt Erlangen hat. Wir haben daher keinen Einfluss darauf.
- 40 T** trifft für uns nicht zu.
- 40 W** halten wir die Einleitung von Maßnahmen nicht für notwendig.

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang